

Annemarie Rüeggs überreiche Blütenfülle

gil. Ihre Lebensfreude wirkt ansteckend – mit ihren frischen, spontanen, verspielten Bildern spricht «Annemarie», wie die Küsnachterin Annemarie Rüegg ihre Werke signiert, die romantische Seite vieler Besucher an. Wiesen, Sonnenblumen, Kirschblüten erzählen von ihrem Balkon- und Gartenglück, liebevoll gezeichnete Notizen aus Küsnacht, Rüschtikon, aus der luftigen Höhe des Zürcher Grossmünsters oder von Paris erzählen von ihrer Vorliebe für idyllische Winkel; kleine Landschaftsminiaturen mit viel gespachteltem Weiss, von vergangenen Wintervergnügen.

In einem Raum der wunderschönen, erst kürzlich wieder teilrenovierten Galerie *Im Hof* an der Seestrasse 68 in *Rüschtikon* herrschen die rosa Blütenräume vor – einem Feuerwerk gleich ergiessen sich Tausende von zarten Blüten aus einer Vase, lösen sich auf in viel zartes Weiss. Aber auch kräftigere Sonnenblumen, weisse Tulpen, ganze Frühlingswiesen erfüllen die Räume, dass man den Blütenduft zu spüren vermeint.

Im oberen Stock zeigt sie, stillebenähnlich, Schalen mit Früchten, Blumen, die Gestalt eines Kindes (ihre Tochter) bettet sie ebenfalls in diese malerische Welt. Intensiv hat sie gearbeitet in letzter Zeit – eine Idee scheint die andere ergeben zu haben, und langsam zeichnet sich eine kräftigere, bestimmtere Malweise ab. In «Sommer» treten als Komplementärfarben Gelb und Blau auf, Vorhangteile und eine weisse Schale beleben die Komposition, das Licht entwickelt sich in den neueren Bildern von der Nebensache zum dominierenden Element.

Die Ausstellung dauert noch bis zum 18. Mai und ist geöffnet dienstags bis freitags von 15 bis 18 Uhr, mittwochs auch 19 bis 21 Uhr, samstags 14 bis 17 Uhr.